

Stadt Neu-Anspach

BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
vom Dienstag, den 03.03.2026.

8.1 Sonstige Anfragen und Anregungen

Stadtverordnete Regina Schirner hat eine Frage an den Bürgermeister. Gestern gab es einen Artikel in der Taunus-Zeitung, dass Neu-Anspach sich nicht an dem Rad-Tourismus-Konzept der Radwege beteiligen würde. Man hatte ja vor einiger Zeit schon mal darüber gesprochen. Vielleicht könne der Bürgermeister dazu noch kurz etwas sagen.

Bürgermeister Birger Strutz antwortet, man habe im Nachgang sofort eruiert, wo die Kommunikation ins Stocken geraten ist. Wer ihn kenne, weiß, er fahre sehr, sehr gerne Rad. Und ihm sei bei einer Radtour im Wehrheimer Wald, Nähe des Munitionsdepots, aufgefallen, auf den großen Informationstafeln, dass nur Usingen und Wehrheim dort in diese Route integriert sei. Mit dieser Frage sei er zurück ins Rathaus und habe sie dort an der entsprechenden Stelle platziert. Man habe intern besprochen, dass sich Neu-Anspach sehr gerne daran beteiligen möchte. Und damals, das war Ende 2023 oder in 2024, habe man gesagt, dass Neu-Anspach mit einer Kleeblatttroute mitmachen wird. Denn es mache nur Sinn, wenn die Routen aus dem Wetteraukreis über Wehrheim, Neu-Anspach, weiter nach Merzhausen und Schmitten laufen. Ansonsten mache dieses ganze Konzept wenig Sinn. Er habe gestern auch mit den entsprechenden Personen im Kreis telefoniert und man habe ihm zugesagt, dass Neu-Anspach noch mit in dieses Konzept aufgenommen wird. Er persönlich lege großen Wert darauf, dass Neu-Anspach sich daran auch beteiligt.